

7. Elternrundbrief des Elternbeirats 26.04.07

Liebe Eltern,

neuer Start nach den Osterferien bedeutete auch für unsere Schüler und Schülerinnen teilweise neue Lehrkräfte in verschiedenen Fächern. Wir sind jedoch generell froh, wenn kein Unterricht ausfallen muss. In Englisch wurde die vorhandene Lücke glücklicherweise durch zwei neue Lehrkräfte wieder aufgefüllt. Hier gibt es Planungen für das kommende Schuljahr für die fehlenden Lehrkräfte bundesweit! Hierüber möchte ich im kommenden Schuljahr abschließend berichten.

Weiterhin hat das Kultusministerium den Förderunterricht für 9. Klassen von 4 auf 6 Stunden erweitert. Die Schnittstelle macht uns weiterhin große Probleme. Die Grenze zwischen G 9 und G 8 sollte kein Schüler ohne Not überschreiten, zu unterschiedlich sind die Lehrpläne. Das Kultusministerium will zwar alles tun, damit die Schüler am Gymnasium wenigstens noch bis zum mittleren Abschluss kommen und empfiehlt den Schulen, das Sitzenbleiben nach Kräften zu verhindern. Was aber, wenn alle Fördermaßnahmen nicht genügen, und wenn selbst das Vorrücken auf Probe nicht in Frage kommt? Die wenigsten Neuntklässler haben das Glück, mit einer guten Französischnote an eine Realschule mit der Wahlpflichtfächergruppe IIIa zu wechseln. Einen mittleren Abschluss bietet zwar auch die Hauptschule mit ihrem M-Zweig, doch dieses Angebot erscheint nicht jedem Gymnasiasten auf Anhieb attraktiv. Was in der öffentlichen Diskussion stets untergeht:

Wer in der Neunten am Gymnasium in Deutsch und Englisch nichts Schlechteres hat als die Vier kann problemlos in die zehnte Klasse der zweistufigen Wirtschaftsschule wechseln, egal, wie die anderen Noten aussehen. Selbst eine schlechte Mathenote bedeutet zumindest formal nicht das Aus. Mit dem richtigen Einsatz ist der Neustart eine Chance. In der Datenbank des Kultusministeriums finden Sie alle Wirtschaftsschulen mit zweistufiger Form: www.km.bayern.de/km/asps/wirt_schule.asp (die Lücke sollte einen Unterstrich aufzeigen)

Weiter möchten wir Sie informieren, wie der 1. Spendenaufruf in diesem Schuljahr (2. Elternrundbrief vom 15.12.2006) ausgegangen ist:

Es sind 35 Spenden eingegangen, d.h. 1.145,00 €. Die meisten Spenden kamen aus der Unterstufe.

Wir haben bereits zwei Lehrerabende veranstaltet, die Anti-Raucher-Show und Lernen lernen durchgeführt, Zuschüsse für Klassenfahrten gewährt, Bücher für den Vorlesewettbewerb angeschafft und die Arbeitsgruppe Robotik unterstützt. Geplant ist u. a. auch die Anschaffung von Spinden für alle Schüler.

Daher bitten wir alle Eltern noch mal um Unterstützung in Form der Elternspende.

Sie können Ihre Spenden auf nachfolgende Kontoverbindung tätigen:

Kto.-Nr. 42029033

BLZ 790 500 00 Sparkasse Mainfranken

Empfänger: Mozart-Schönborn-Gymnasium, Elternspende

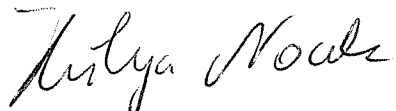
Vergessen Sie bitte nicht den Namen und die Klasse Ihres Kindes anzugeben. Bei einer Spende ab 50,00 € erhalten Sie von uns eine Spendenquittung.

Inzwischen ist die Partnerschaft mit Faribault so weit gediehen, dass drei Schülerinnen der Highscholl im nächsten Schuljahr zu einem ganzjährigen Austausch an unsere Schule kommen möchten. Zu diesem Zweck suchen wir dringend Gasteltern. Es wäre schön, wenn Sie sich bereit erklären könnten, eine der Schülerinnen in Ihrer Familie aufzunehmen. Falls ein Jahr zu lang ist, wäre notfalls - wenn sich genügend Eltern finden - auch ein rotierendes System (zwei oder drei Monate bei einer Familie) denkbar. Die drei Schülerinnen werden im nächsten Schuljahr die 11., 12. und 13. Jahrgangsstufen besuchen. Interessenten wenden sich bitte an Frau Sagur.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern noch einen erfolgreichen „Endspurt“. Viel Glück allen Absolventen unserer Schule!!! Für Rückfragen steht Ihnen der Elternbeirat gerne zur Verfügung.

Mit den besten Grüßen,

Ihre



Hülya Noak

Für den Elternbeirat